

34 / 2006

Hans Baumann
Im Tobelacker 5
8044 Geeren

Telefon
044 821 26 66

E-Mail
habaumann@access.ch

PC-Konto
17-43311-9

Herr
Gemeinderatspräsident
Andreas Sturzenegger
Büro Ratssekretär
Stadtverwaltung
8600 Dübendorf

Geeren-Gockhausen, 5. Dezember 2006/bau

Postulat betreffend Kinderbetreuung und Tagesstrukturen

Wir laden den Stadtrat ein, darzulegen, wie und wann die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes bezüglich Blockzeiten und Tagesstrukturen in Dübendorf erfolgen soll. In diesem Bericht wären insbesondere auch folgende Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat mit der Zielsetzung einverstanden, dass der Ausbau der Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt dringend ist und deshalb die Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes so schnell wie möglich erfolgen soll?
2. Ist in Dübendorf bereits mit der Bedarfsabklärung begonnen worden? Wenn nein, wann und in welcher Form geschieht dies?
3. Gibt es Quartiere mit einem dringenden Nachholbedarf, wo eine Erweiterung des Angebots vorgezogen werden kann, z.B. durch die Schaffung eines zweiten Mittagstisches oder die Erweiterung eines Hortes?
4. Ist der Stadtrat bereit, in einem Schulhaus baldmöglichst einen Pilotversuch mit einer Tagesschule oder einen Schülerclub durchzuführen?
5. Ist absehbar, dass die Umsetzung des Volksschulgesetzes auch Infrastrukturmassnahmen mit sich bringen wird, die grössere finanzielle Auswirkungen haben (Erweiterung Schulhäuser, Bau Aufenthaltsräume, Cafeterias)? Aus dem Budget 2007 bzw. dem Finanzplan 2006-2011 geht dies nicht hervor.

Begründung

Genügend Plätze für die familienergänzende Kinderbetreuung sowie Tagesstrukturen an den Schulen sind ein dringendes Bedürfnis. Dies nicht nur aus gesellschaftlicher Sicht in Zusammenhang mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ein gutes Betreuungsangebot ist auch wirtschaftlich bedeutend und einer der wichtigsten Standortfaktoren für die Ansiedlung von Unternehmen und für die Attraktivität von Dübendorf als Wohngemeinde.

Zudem unterstreicht die zunehmende Anzahl von Gewalt- und Missbrauchsdelikten unter Kindern und Jugendlichen die Notwendigkeit, Kinder und Jugendliche nicht sich selbst bzw. der Strasse zu überlassen sondern mehr Betreuungsangebote zu erschwinglichen Bedingungen zu schaffen.

Dübendorf hat eine grosse Anzahl junger Familien und liegt bezüglich Kinderzahl an fünfter Stelle aller Gemeinden im Kanton Zürich. Bezüglich Betreuungsangeboten für Kinder liegt Dübendorf jedoch laut dem jährlich erstellten Betreuungsindex nur auf Platz 22.¹

Vergleicht man die Anzahl Betreuungsplätze mit der Anzahl Kinder von 1 bis 13 Jahren, so ergibt sich für die Stadt Dübendorf, dass nur für 7.6 Prozent dieser Kinder ein Angebot vorhanden ist. Im kantonalen Durchschnitt können immerhin 11 Prozent der Kinder betreut werden. Bei den Kindern im Vorschulalter beträgt diese Zahl in Dübendorf 8.8 Prozent, gegenüber 9.6 im kantonalen Durchschnitt. Besonders prekär ist die Situation für die Schulkinder: Hier können nur 6.6 Prozent von einem Betreuungsangebot profitieren, gegenüber 11 Prozent im kantonalen Durchschnitt (und in der Stadt Zürich z.B. 31.6 Prozent!).

Das neue Volksschulgesetz verpflichtet alle Gemeinden dazu, Blockzeiten einzuführen und bedarfsgerechte, familien- und schulergänzende Betreuungsangebote zu schaffen. Dies soll in Form von Krippen, Tagesfamilien, Mittagstischen, Horten, Schülerclubs sowie Tagesschulen und Tageskindergärten erfolgen.

Gemäss Zeitplan des Kantons müssten ab sofort bis spätestens Mitte des nächsten Jahres Bedarfsabklärungen erfolgen. Dann muss die konzeptionelle Arbeit angegangen und die Infrastruktur für die neuen Angebote aufgebaut werden. Die Einführung umfassender Tagesstrukturen soll ab Mitte 2009 erfolgen.

Für unsere Stadt ist es wichtig, dass die Verbesserung des Betreuungsangebots sofort in Angriff genommen wird und Tagesstrukturen an den Schulen so schnell wie möglich eingeführt werden.

Hans Baumann
Fraktion SP/JUSO

und 8 Mitunterzeichnende

¹ Siehe dazu: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Gleichstellungskommission des Kantons Zürich, Betreuungsindex des Kantons Zürich, Bericht zur Aktualisierung, September 2006